

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88573
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	355
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12135,5237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	3 Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Frühere Ackerflächen, nun Teil der großen, halboffenen Weidelandschaft. In den vergangenen Jahren offenbar etwas eingeebnet, übergepflügt. Mit deutlich sandigem Untergrund, eventuell mit Einsaat. Mit offenbar magerem Standortpotential, insgesamt recht eben gelegen, mit sehr sandigem Untergrund. Die Vegetationsbedeckung beträgt aktuell nur etwa 60 bis 70%. Hohe Anteile der Flächen liegen offen. Dies mag auch z.T. an dem sehr trockenen Sommer liegen. Im Frühjahr war der Bestand demgegenüber bis auf über 1m Höhe aufgewachsen. Es gibt nur einen spärlichen Bestand aus Gräsern, der v.a. von Rotem Straußgras gebildet wird. Im übrigen nehmen Zeigerarten von Trockenrasenstandorten, v.a. Reiherschnabel und Kleiner Sauerampfer recht hohe Flächenanteile ein. Gleichzeitig ist der offene, sandige Boden jedoch auch ein guter Ansiedlungsplatz für Jacobs-Kreuzkraut, das in großer Zahl im Bestand auftritt. Bemerkenswert ist darüber hinaus das regelmäßige Auftreten der Gewöhnlichen Lichtnelke. Die Flächen sind im Norden von einzelnen Gräben durchzogen, deren Vegetation etwas dichter ausgebildet ist, die aber nur selten Wasser führen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Ostkraueler Graben		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Grünland		
Rechtswert (X)	581846	Hochwert (Y)	5918059
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

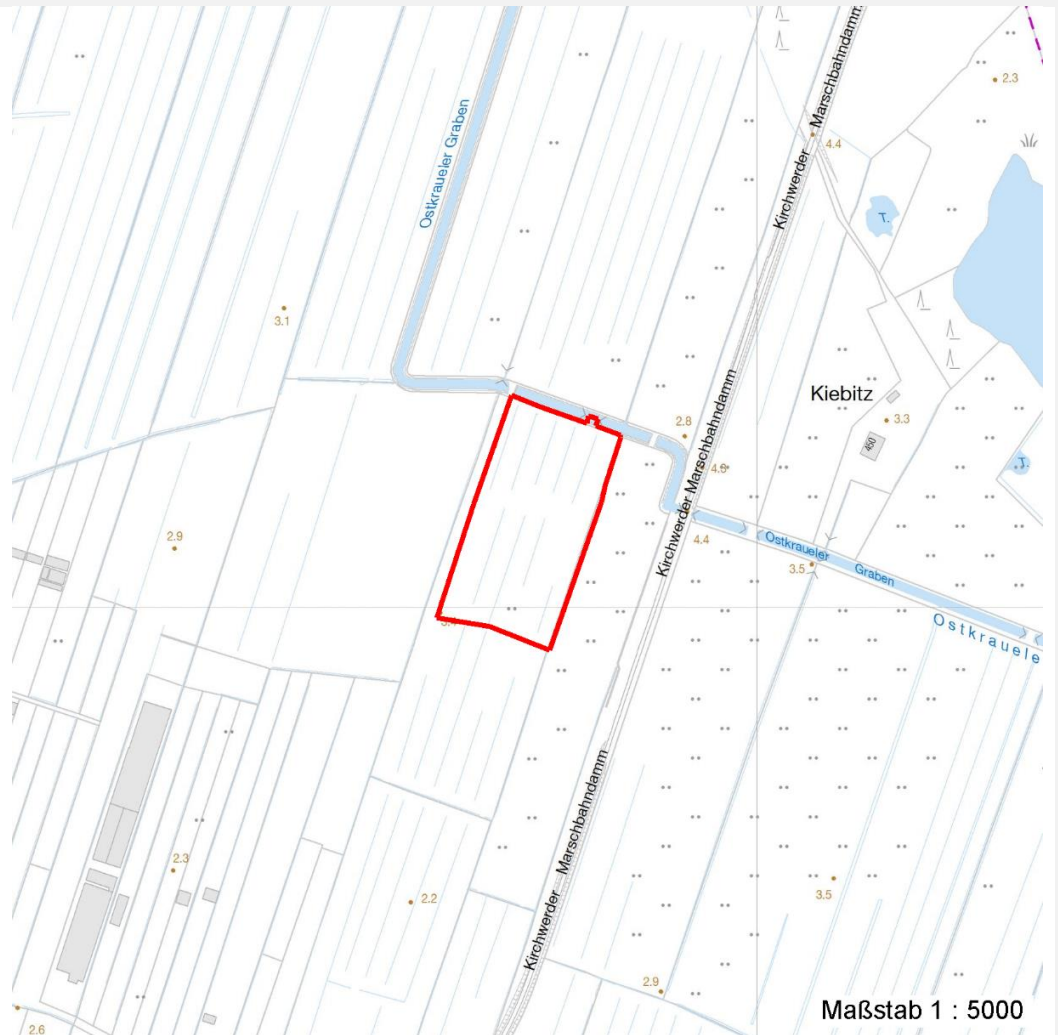
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88573
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	355
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12135,5237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88573	65754	8016	58	09.08.2007	/	8018	10027
88573	66046	8018	8	14.09.2005	/	8020	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, mit Ausnahme der Vermehrung des Jacobs-Kreuzkrautes, das zu Handlungen zwingt.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres Standortpotential mit natürlicher Begrünung, derzeit noch recht arten- und blütenreich, viel offener Boden, der als Lebensraum insbesondere für

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88573
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	355
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12135,5237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Heuschrecken und Wildbienen von Bedeutung sein kann. Der Standort ist auch für das potenzielle Auftretende Knoblauchkröte noch günstig. Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Offene trockene Sandflächen Insekten, allgemein
Maßnahmen	Es muss eine grundsätzliche konzeptionelle Entscheidung gefällt werden, ob die halboffene Weidelandschaft im Gebiet weiter betrieben werden soll. In diesem Fall sollten die Flächen weiterhin integriert sein. Eine Verunkrautung muss dann akzeptiert werden. Die massenhafte Vermehrung von Jacobs-Kreuzkraut kann eventuell eingedämmt werden, wenn zusätzlich zu den Rindern Schafe und Ziegen als Weidevieh eingesetzt werden. Anderenfalls bei einer geregelten Grünlandnutzung sollte vorerst ein Augenmerk darauf gerichtet werden, eine geschlossene Grasnarbe herzustellen. Dazu ist eventuell die Einsaat weiterer feinsäugiger Gräser und Arten des mageren Grünlandes notwendig und anschließend über mehrere Jahre eine ausschließliche Wiesenutzung. Dabei muss gezielt der Mahdtermin am Blühtermin des Jacobs-Kreuzkrautes ausgerichtet werden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88573
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	355
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12135,5237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	17 - Chenopodieta (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32 - Sedo-Sclerantheta (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2b		-	-													
Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)	1	r		-	-										2		3	V
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	r		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	1	+		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	+		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	1	r		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88573
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	355
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12135,5237
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	1	r		-	-										3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-														
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	1	r		-	-														
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	1	1		-	-														
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	1	r		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	1	r		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-														
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	1	r		-	-									b	1	3	2		V
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	1	1		-	-														
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	1	r		-	-														
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	1	r		-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	1	r		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	1		-	-														
Lamium purpureum (Purpurrote Taubnessel)	1	r		-	-														
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	r		-	-														V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	1	r		-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	+		-	-														V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	1	r		-	-														
Malva moschata (Moschus-Malve)	1	r		-	-														3
Matricaria recutita (Echte Kamille)	1	r		-	-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	1	r		-	-														
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	1	+		-	-														V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	r		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	1	r		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	1	r		-	-														
Sanguisorba minor balearica (Weichstacheliger Wiesenknopf)	1	r		-	-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	1		-	-														
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	1	+		-	-														
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	1	+		-	-											3			V
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	1	r		-	-														X
Spergula arvensis (Acker-Spörgel)	1	r		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	+		-	-														
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	1	r		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88573
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	355
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12135,5237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	1	+		-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	1	r		-	-													V
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r		-	-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	1	r		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	r		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	+		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	+		-	-													
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	1	r		-	-									2	3		V	V
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														5	2	10	3	
Anzahl Arten														61				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein